



Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Fotowettbewerbs zusammen mit Beate Weißenfels, Abteilungsleiterin Klimaschutz, Sarah Noben-Grzonka, Klimaschutzbeauftragte und Melissa Karthe, Klimaanpassungsmanagerin (v.l.n.r.)



Zusammen für mehr

Artenvielfalt!

*Erfolgreicher Abschluss des Projekts „Naturstadt“ in der
Verbandsgemeinde Asbach*

Mit einer kleinen Prämierungsfeier, endete das Projekt Naturstadt im Sommer 2023 nach zweieinhalbjähriger Projektlaufzeit. Der Abschluss wurde durch einen Fotowettbewerb gewürdigt, bei dem die schönsten Blühwiesenbilder prämiert wurden. Die Gewinner erhielten einen Bienenstein als Geschenk, eine Nisthilfe für Wildbienen.

Ende 2020 nahm die Verbandsgemeinde Asbach am bundesweiten Wettbewerb „Naturstadt“ - ein Projekt zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsbereich, teil. Das Projekt „Groß und Klein – gemeinsam für mehr Artenvielfalt und eine intakte Umwelt“ überzeugte die Juroren und wurde mit einem Gewinn von 25.000 Euro zur Umsetzung der Idee prämiert. Ziel des Projekts war und ist es die

Bürgerinnen und Bürger sowie die Gewerbebetriebe der Gemeinde dazu zu motivieren, ihre Gärten und Außengelände biodiversitätsfreundlich und naturnah zu gestalten.

Zentrale Initiativen des Projekts waren die Blühwiesenaktion sowie die Wildstauden- und Heckenpflanzaktion. Diese wurden von der Bevölkerung sehr gut angenommen, sodass im Jahr 2021 rund 250 kg Saatgut und im Jahr 2022 rund 170 kg Saatgut verteilt wurden. Zusätzlich wurden rund 550 Gehölze gepflanzt und 85 Haushalte nahmen an der Staudenaktion teil. Die Aktionen wurden mit Workshops, Vorträgen und Aktionstagen begleitet um den Interessenten das Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln selbst aktiv zu werden und Lebensräume im eigenen Garten zu schaffen.

Fragen zum Thema beantworten wir Ihnen gerne:

Verbandsgemeindeverwaltung Asbach, Klima-, Umwelt- und Artenschutz, Flammersfelder Str. 1, 53567 Asbach

Sarah Noben-Grzonka, Tel. 02683-912-422 und Beate Weißenfels, Tel. 02683-912-401

Sie erreichen uns auch per Email naturstadt@vg-asbach.de



NATURSTADT
Kommunen schaffen Vielfalt

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm



Um auch in der jungen Generation das Bewusstsein für die Bedeutung des Insektenschutzes zu schärfen, wurden auch Aktionen für Kinder und Jugendliche organisiert. So auch die Krokuswiesenaktion, bei der 2021 und 2022 an verschiedenen Orten rund 6000 Krokuszwiebeln von Kindergarten- und Grundschulkindern gepflanzt wurden.

Zusätzlich wurden einige Gemeindeflächen durch die Anlage von Blühwiesen und Hecken ökologisch aufgewertet.

Bei all diesen Projekten spielte die enge Zusammenarbeit zwischen der Verbandsgemeinde, den Projektpartnern ANUAL, Netzwerk blühende Landschaft und dem Bienenzuchtverein Asbach und Umgebung – gegründet 1883 e.V. sowie der örtlichen Gemeinschaft eine entscheidende Rolle.



Beate Weißenfels, Michael Christ, Bürgermeister der VG Asbach und Sarah Noben-Grzonka, (v.l.n.r.) freuen sich über die rege Teilnahme bei der Blühwiesenaktion 2022



In den kommenden Wochen werden auf allen öffentlichen „Naturstadt“-Projektflächen Hinweisschilder aufgestellt

Die Verbandsgemeinde Asbach möchte auf den Erfolgen des Projekts "Naturstadt" aufbauen und das Thema Biodiversität und Naturschutz in Eigenregie weiterverfolgen. Zukünftige Aktionen, wie beispielsweise die Förderung von einheimischen Wildstauden, sind bereits in Planung.

Die Verbandsgemeinde bedankt sich herzlich bei allen Projektpartnern und Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben. Der Erfolg von "Naturstadt" zeigt, dass gemeinsame Anstrengungen dazu beitragen können, unsere Umgebung für künftige Generationen zu bewahren.

Fragen zum Thema beantworten wir Ihnen gerne:

Verbandsgemeindeverwaltung Asbach, Klima-, Umwelt- und Artenschutz, Flammersfelder Str. 1, 53567 Asbach

Sarah Noben-Grzonka, Tel. 02683-912-422 und Beate Weißenfels, Tel. 02683-912-401

Sie erreichen uns auch per Email naturstadt@vg-asbach.de